

Rußland, von Moskau, Kiew, Wladimir, Nowgorod, Zarin von Kasan, Zarin von Astracan, Zarin von Sibirien, Zarin des taurischen Eberones, Frau zu Pskow und Großfürstin von Smolensk, Fürstin von Ehsland, Liefland, Karelen, Lwer, Jugorien, Permien, Wjatka, Bulgarien und anderer Länder, Frau und Großfürstin von Nowgorod, des niedern Landes, von Tschernigow, Kasan, Polozk, Kostow, Jaroslawl, Belosero, Udorien, Abdorien, Kondien, Witepsk, Mstislawl, der ganzen nördlichen Gegend, Gebieterin und Frau des Landes Iwerien, der kartalinischen und grusinischen Zaren und des kabardinischen Landes, der tscherkassischen und Gebürgsfürsten und andr. Erbsfrau und Beherrscherin. S. pol. Journ. 1785. Sept.

Die ältesten russischen Regenten hießen zuerst Großfürsten, darauf Powelitel (Herrscher) Samoderschetz und Autocrator (Selbstherrscher) von ganz Rußland, und Zar. Den kaiserlichen Titel nahm Peter der Gr. 1721 an; er wurde allmählig von allen Nationen, von Frankreich und Spanien aber spät und mit Bedingungen erkannt.

Das russische Wappen ist ein schwarzer zweyköpfiger und dreifach gekrönter Adler im goldenen Felde; auf der Brust desselben wegen Moskau in einem rothen Schilde ein silberner St. Georg; auf den Flügeln die Wappen von Astrachan, Sibirien, Nowgorod, Kasan, Kiew, Wlo-